

12.03.2019 – 15:46 Uhr

Korrektur: SWI swissinfo.ch - seit 20 Jahren per Mausklick erreichbar / 12.03.2019, 14:00 Uhr



Bern (ots) -

Bitte beachten Sie den angepassten Lead der Medienmitteilung.

Die zehnsprachige Informations- und Newsplattform SWI swissinfo.ch feiert ihren 20. Geburtstag. Am 12. März 1999 ging die englische Webseite online. SWI swissinfo.ch reihte sich in die erste Welle der Nachrichten-Websites ein und setzte für seine Berichterstattung auf die damals neuartige Technologie: das Internet!

SWI swissinfo.ch ehrt diesen Tag mit einer speziellen Produktion: Zeitzeugen berichten vom damaligen Pioniergeist und nehmen die Leserschaft mit auf eine Zeitreise. Mit dem Hashtag #20yearsSWI sind alle Fans und Freunde eingeladen, ihre Glückwünsche auf den sozialen Kanälen mit SWI swissinfo.ch zu teilen. Etwas, das vor 20 Jahren undenkbar gewesen wäre!

SWI swissinfo.ch im Zeichen des Fortschritts

Zu Beginn des Internetzeitalters gab es viele kritische Stimmen, die sich zweifelhaft über den Fortbestand des neuen Mediums äusserten. SWI swissinfo.ch setzte auf den Fortschritt und tut es noch heute. News, Analysen, Reportagen, Galerien, Multimediaformate von SWI swissinfo.ch erreichen potenziell 80 % der weltweiten Internetnutzerinnen und -nutzer. Auf annähernd 50 Social-Media-Kanälen erreicht SWI swissinfo.ch jeden Tag weit über eine Million Fans. Der internationale Dienst der SRG ordnet Entwicklungen und Entscheide in der Schweiz hintergründig und aktuell ein - mit einem klaren Themenfokus, kritischer Haltung und qualitativ hochwertig. Er verbindet Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit der Heimat und ist seit 20 Jahren für alle Interessierten die Brücke zur Schweiz. In zehn Sprachen berichten über 70 Journalistinnen und Journalisten hintergründig, multimedial und unabhängig aus der Schweiz über die Schweiz. Schweizer Werten wie Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Respekt und Gerechtigkeit werden eine Plattform geboten und in die Welt getragen. Unabhängig und transparent vernetzt SWI swissinfo.ch Communitys verschiedenster Kulturen, Interessen sowie Sprachen und sucht aktiv den Dialog mit dem Publikum auf den unterschiedlichen Kanälen.

Ein Blick zurück - vom Kurzwellendienst zur Online-Plattform

Seit 1935 liefen Nachrichten und Reportagesendungen über den Äther in die Welt. Der Kurzwellendienst, später Schweizer Radio International war die Stimme der Heimat. Jodelklänge nach Madagaskar, 1.-August-Reden im australischen Outback oder die neuesten Nachrichten aus der Schweiz erreichten die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer via Radio. Mit der Erfindung

Am 12. März 1999 schalteten die Verantwortlichen in Bern die erste Webseite auf Englisch online. Die Adresse lautete damals noch www.swissinfo.org. 1999 war ein ereignisreiches Jahr: erste Bundespräsidentin der Schweiz, Nato-Beitritt von Polen, Ungarn und Tschechien, der berühmte Violinist Yehudi Menuhin stirbt, Lawinenkatastrophe in Österreich, Euro-Einführung, Attentat von Littleton, Ende des Kosovo-Krieges und anschliessende KFOR-Einsätze, totale Sonnenfinsternis über Europa, Johann Wolfgang Goethes 250. Geburtstag, Orkan Lothar fegt über die Schweiz, zehn Jahre nach dem Mauerfall ... dies alles waren Ereignisse, die die Schweiz, ihre Politik und ihre Gesellschaft entscheidend mitprägten. Ihre Bedeutung für die Schweiz und die Haltung der neutralen Schweiz galt es schon damals journalistisch einzuordnen und dem ausländischen Publikum zugänglich zu machen. Heute sind in einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt diese Leistungen wichtiger als je zuvor.

Seit dem 1. Oktober 2018 ist die Chefredaktorin Larissa M. Bieler auch Direktorin. Sie trat die Nachfolge von Peter Schibli an, der sich nach 10 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Kontakt:

christian.burger@swissinfo.ch, Telefon 031 350 95 50

[illegible]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100825806> abgerufen werden.